

Chronik antisemitischer Vorfälle 2024

Eine Auswahl

ES GIBT KEINEN TAG OHNE ANTISEMITISCHE VORFÄLLE.
DIESER HASS MUSS GESTOPPT WERDEN.



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stolpersteine beschmiert

In Copenbrügge beschmieren Unbekannte drei Stolpersteine mit schwarzer Farbe. Die Inschrift der Stolpersteine ist dadurch nicht mehr lesbar.

COPPENBRÜGGE | 02. JANUAR 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mann wird antisemitisch beleidigt und ins Gesicht geschlagen

Eine unbekannte Frau beleidigt in einem Bus einen 72-Jährigen antisemitisch und rassistisch. Zudem schlägt sie ihm mit der Faust ins Gesicht.

BERLIN | 27. JANUAR 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Schüler*innen beklatschen den Holocaust

Schüler*innen einer Wiesbadener Berufsschule schauen sich den Film „Die Wannseekonferenz“ an. Als am Ende des Films gesagt wird, dass sechs Millionen Jüdinnen*Juden von den Nationalsozialisten ermordet wurden klatscht ein Teil der Schüler*innen.

WIESBADEN | 30. JANUAR 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ausstellung mit Porträts von Shoah-Überlebenden erneut beschädigt

Eine Ausstellung am Leipziger Hauptbahnhof, die Überlebende der Shoah porträtiert, wird innerhalb weniger Tage zum zweiten Mal beschädigt. Unbekannte schlitzen zwei der Porträts mit einem Messer auf.

LEIPZIG | 01. FEBRUAR 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Lesung mit Texten von Hannah Arendt gestört

Etwa 20 pro-palästinensische Aktivist*innen stören in einem Museum in Berlin-Mitte eine Lesung, bei der Texte der jüdischen Philosophin Hannah Arendt vorgelesen werden. Die Aktivist*innen rufen dabei antisemitische Parolen wie "Viva, viva, Palästina", "No more silence, no more fear, genocide is crystal clear" oder "Israel is a terror state". Die Veranstaltung wird daraufhin abgebrochen.

BERLIN | 10. FEBRUAR 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Angriff auf Mann mit Israel-Fahnen

In Berlin-Schöneberg bedrängen Jugendliche einen Mann, der zwei Israel-Fahnen bei sich trägt. Ein Jugendlicher reißt eine Israelfahne, die an einem Stab befestigt ist, von diesem ab und wirft sie in den Mülleimer. Ein anderer Jugendlicher versucht die Fahne, die sich der Mann um den Hals gebunden hat, abzureißen und würgt ihn dabei.

BERLIN | 17. FEBRUAR 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Tafel an Gedenkstein gestohlen

An einem Gedenkstein, der an ein ehemaliges Außenlager des Ghettos Theresienstadt erinnert, stehlen Unbekannte eine Gedenktafel. In dem Außenlager mussten von März 1944 bis Februar 1945 etwa 370 als Jüdinnen*Juden verfolgte Menschen eine Ausweichdienststelle für das Reichssicherheitshauptamt (RSHA) errichten.

WULKOW | 17. FEBRUAR 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hakenkreuze an ehemalige Synagoge geschmiert

Unbekannte sprühen ein Hakenkreuz und zwei Sieg-Runen an eine ehemalige Synagoge. Hierbei handelt es sich um verfassungsfeindliche Symbole. Unweit davon findet sich zudem in derselben Farbe der Schriftzug „Mörder“.

EISLEBEN | 05. MÄRZ 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Antisemitische Beschimpfung und Raub

Bei einer Raucherpause vom Feiern wird ein 31-Jähriger von einer neuen Bekanntschaft mehrfach mit der Faust geschlagen und als „Jude“ beschimpft. Der Täter fordert sein Opfer auf, ihm seine Wertsachen auszuhändigen.

MÜNCHEN | 06. MÄRZ 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Antisemitischer Schriftzug auf Auto

Ein Lehrer fährt mit dem auf seinem Auto angebrachten antisemitischen Schriftzug „Jedem das Seine“ (in altdeutscher Schrift) umher. Dieser Schriftzug prangte am Haupttor des Konzentrationslagers Buchenwald.

AUE | 16. MÄRZ 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Syrisches Restaurant bietet israelisches Gericht an und wird daraufhin bedroht

Ein syrisches Restaurant teilt über Social Media, dass es einen israelischen Auberginenaufstrich anbieten wird. Daraufhin werden die Betreiber*innen über Privatnachrichten und Anrufe terrorisiert, antisemitisch beleidigt und im privaten Wohnumfeld bedroht, weiterhin werden Hauswände beschmiert.

FREIBURG IM BREISGAU | 23. MÄRZ 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus



Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Jüdische Schülerin von zwei Männern festgehalten und bedroht

Zwei junge Männer halten eine jüdische Schülerin fest, bedrohen und beschimpfen sie, vermutlich weil sie eine gelbe Schleife trug, die auf die Geiseln in Hamasgefangenschaft aufmerksam macht.

OLDENBURG | 04. APRIL 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hauswände und Fahrzeuge mit nationalsozialistischen Symbolen besprüht

Eine 15-Jährige besprüht insgesamt 50 Hauswände und 30 Fahrzeuge mit nationalsozialistischen Symbolen. Nachdem sie erwischt und einer Jugendeinrichtung überstellt wird, wiederholt sie ihre Tat zwei Tage später erneut, sie erhält eine Anzeige wegen Sachbeschädigung.

MÜNCHEN | 06. APRIL 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bücher des jüdischen Autors Philipp Peyman Engel zerstört

Unbekannte reißen im Kulturkaufhaus Dussmann in Berlin-Mitte mehrere Seiten in Büchern mit dem Titel „Deutsche Lebenslügen“ des jüdischen Autors Philipp Peyman Engel ein.

BERLIN | 10. APRIL 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fotoausstellung zum Angriff auf den Kibbuz Be'eri am 7. Oktober antisemitisch beschmiert

Unbekannte schmieren auf die Glasscheiben der Fotoausstellung „6:56“, welche 20 Bilder vom Terrorangriff der Hamas auf den Kibbuz Be'eri am 7. Oktober zeigt, ein Hakenkreuz und den Schriftzug „Free Palestine“.

MANNHEIM | 11. APRIL 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Antisemitische Schmierereien und Terrorverherrlichung an Bahnhof

Unbekannte schmieren antisemitische Slogans wie „Tod den Juden“, „FCK Israel“, „ Hamas kämpft für Gerechtigkeit“ und „Die BRD unterstützt Kindermörder“ an das Unterstelldach eines Bahnhofs. Weiterhin wird „Free Palestine“, und „Tod den Amerikanern“ gesprüht.

BORNHEIM | 19. APRIL 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mann beleidigt Frau antisemitisch und sexistisch

Eine Frau telefoniert in Berlin-Moabit in der S-Bahn und erwähnt eine Dokumentation, die von sexueller Gewalt gegenüber jüdischen und israelischen Frauen am 7. Oktober durch die Terrororganisation Hamas, handelt. Daraufhin sagt ein neben ihr sitzender Mann „Nique ta race, grosse pute juive israélienne.“, auf Deutsch: „Fick dich und deine Rasse, fette jüdische israelische Schlampe.“

BERLIN | 27. APRIL 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unbekannte beleidigen Juden und brechen ihm Knochen

Ein jüdischer Mann – erkennbar anhand seines Gebetsmantels unter seinem T-Shirt – wird in Berlin-Gesundbrunnen von einem Unbekannten beleidigt. Ihm wird „Free Palestine“ entgegen gerufen, er wird zu Boden geschubst und mit einem E-Scooter an der Hand verletzt, er erleidet einen Knochenbruch.

BERLIN | 03. MAI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mahnmal mit Schriftzug „Gaza?“ beschmiert

Unbekannte beschmieren Mahnmal für die ermordeten Juden des Jülicher Landes mit dem Schriftzug „Gaza?“.

JÜLICH | 06. MAI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wahlkampfplakate antisemitisch beschmiert

Unbekannte beschmieren EU-Wahlplakate antisemitisch. Ein Plakat wird mit einer Kombination aus Davidstern und Hakenkreuz sowie dem Schriftzug „Mörder“ beschmiert. Ein anderes Plakat mit „Lügner“ und Davidstern markiert. Weiterhin kommt es bei einer Wahlkampfveranstaltung zu antisemitischen Beschimpfungen.

BUNDESWEIT | 16. MAI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kneipe mit roten Dreiecken der Hamas markiert

Unbekannte kleben auf eine Kneipe in Berlin-Neukölln rote Dreiecke. Das rote Dreieck verwendet die Hamas, um israelische Ziele zu markieren und zu eliminieren. Die Bar veranstaltet regelmäßig Vorträge zu Antisemitismus und Israel und zeigt sich israelsolidarisch.

BERLIN | 20. MAI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Rote Dreiecke mit Namen von Politiker*innen

Unbekannte beschmieren eine Hauswand in Berlin-Prenzlauer Berg mit roten Dreiecken, über denen folgende Texte stehen:

- „Scholz“: gemeint ist Bundeskanzler Olaf Scholz
- „Kai will pay“: gemeint ist Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin

Das rote Dreieck verwendet die Hamas, um israelische Ziele zu markieren und zu eliminieren.

BERLIN | 12. JUNI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Schmiererei mit Androhung zum Mord gegen Zionisten

An eine Mauer wird die Abfolge:
„Messer → rot → Zionist → tot“ geschmiert.

KIEL | 15. JUNI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Antisemitisches Mobbing gegen jüdischen Schüler

Ein jüdischer Schüler wird seit dem Überfall der Terrororganisation Hamas auf Israel, von seinen Mitschüler*innen gemobbt. Diese melden sich mit Hitlergruß, singen SS-Lieder und fragen den Schüler nach seiner KZ-Häftlingsnummer.

BERLIN | 20. JUNI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Litfaß-Säulen mit „Juden sind Täter“ beschmiert

Zehn Litfaß-Säulen mit Plakaten werden in Weimar mit dem antisemitischen Schriftzug „Juden sind Täter“ und „Täter“ beschmiert. Die Plakate machen unter anderem Werbung für das Kulturfestival „Yiddish Summer Weimar“ und die Ausstellung „Fußball und das KZ Buchenwald“.

WEIMAR | 02. JULI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Antisemitische Beleidigungen und Hitlergruß

Ein 46-jähriger Wanderer beleidigt auf dem Kälbersteig bei Garmisch-Partenkirchen zwei entgegenkommende Frauen antisemitisch und zeigt ihnen den Hitlergruß.

GARMISCH-PARTENKIRCHEN | 09. JULI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Radfahlerin beleidigt Fußgängerin antisemitisch und greift sie an

Eine 56-jährige Fußgängerin weist eine Fahrradfahrerin zurecht, die auf dem Fußgängerweg fährt. Daraufhin wird sie von der Radfahlerin antisemitisch beschimpft und an ihren Halsketten gewürgt. Die Fußgängerin stürzt dabei zu Boden und wird von der Radfahlerin getreten.

HAMBURG | 15. JULI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Israel wird bei CSD Schuld am Krieg in Gaza gegeben

Der Christopher Street Day in Konstanz wird zum Austragungsort des Nahostkonflikts: Israel wird in einem Redebeitrag die Schuld am Krieg in Gaza gegeben. Eine liberale, demokratische Partei wurde zuvor ausgeschlossen.

KONSTANZ | 20. JULI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Antisemitische Beschimpfungen bei Stolpersteinverlegung

Ein Stolperstein, der an deportierte Jüdinnen*Juden erinnert, wird verlegt. Ein Passant, der vorbeiläuft, fragt daraufhin, „ob es hier um Juden gehe“. Die Anwesenden bejahen die Frage, woraufhin sie von dem Passanten mit den Worten „Scheißjuden“, „Völkermörder“ und „dass man alle Juden erschießen und umbringen“ müsse, beschimpft werden.

PFORZHEIM | 25. JULI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Judenfeindliche Lieder und antisemitische Parolen bei Gartenparty

In Chemnitz feiern Anfang 40- bis Mitte 50-Jährige eine Party in einem Schrebergarten. Hierbei singen sie judenfeindliche Lieder und rufen antisemitische Parolen. Eine Anwohnerin ruft die Polizei, der gegenüber die Partygäste den Vorwurf leugnen. Die Polizei stellt eine Playlist mit rechtsextremer Musik sicher.

CHEMNITZ | 27. JULI 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Scheibe mit Abbild eines SPD-Abgeordneten durchlöchert

Die Scheibe des Büros des SPD-Abgeordneten Lars Düsterhöft in Berlin-Oberschöneweide wird mit vier Löchern beschädigt. Direkt dahinter hängt ein Konterfei des Politikers. An eine Wand in unmittelbarer Nähe werden die Worte "We condemn Germany 4 genocide", auf Deutsch: „Wir verurteilen Deutschland für den Genozid“ geschmiert.

BERLIN | 06. AUGUST 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Israelsolidarische Person wird bedroht

Bei einem Workshop zum Umgang der Klimabewegung mit dem Nahostkonflikt wird Israel als „fake state“ und „state of killer zionists“ bezeichnet. Eine Person äußert, dass sie sich mit israelsolidarischen Positionen unsicher im Workshop fühlt und wird daraufhin als „scheiß Zionist“ und „zionistischer Faschist“ beschimpft. Teilnehmende formen mit den Händen ein auf der Spitze stehendes Dreieck in Richtung dieser Person. Weiterhin wird geäußert, dass es „großartig sei, wenn sich Zionist*innen genauso wie Faschist*innen unsicher fühlen“.

ERFURT | 07. AUGUST 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Produzenten veröffentlichen holocaustrelativierende Musik

Fünf Männer aus Lüneburg bringen Rechtsrock-Musik mit holocaustrelativierenden Texten auf den Markt.

LÜNEBURG | 07. AUGUST 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Auto von Antisemitismusbeauftragtem mit Hakenkreuzen beschmiert

Unbekannte beschmieren das Auto des Antisemitismusbeauftragten Brandenburgs, Andreas Büttner, mit Hakenkreuzen und anderen nationalsozialistischen Symbolen.

TEMPLIN | 08. AUGUST 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mann zeigt Hitlergruß, ruft „Heil Hitler“ und greift Person an

Bei einer Floßfahrt in Braunschweig sieht ein 66-Jähriger, dass ein Unbekannter von der Brücke aus den Hitlergruß zeigt und „Heil Hitler“ ruft. Der 66-Jährige begibt sich in Richtung Brücke, sieht, dass der Unbekannte verletzt daliegt und wird von diesem angegriffen und gewürgt als er ihm helfen will.

BRAUNSCHWEIG | 27. AUGUST 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fußballsticker mit nationalsozialistischen Vernichtungsphantasien

In Erfurt wird ein Sticker verklebt auf dem Anne Frank in einem Trikot des FC Carl Zeiss Jena zu sehen ist. Auf dem Sticker steht „mit Vollgas ins Paradies“. Mit dem Sticker wird der Verein als jüdisch markiert und mit Vernichtungsphantasien im Sinne der Nationalsozialisten gespielt.

ERFURT | 28. AUGUST 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gewalt aufgrund von Solidarität mit Hamas-Geiseln

Ein israelisches Touristenpaar schlendert durch Heidelberg, die Frau trägt ein T-Shirt mit Davidstern und der Aufschrift „Bring them home now“, welches auf israelische Geiseln in Gefangenschaft der Hamas aufmerksam macht. Ein Mann sieht das T-Shirt und versucht es daraufhin der Frau vom Leib zu reißen, ihr Partner schreitet ein und wird vom Täter ins Gesicht geschlagen, die Frau trägt leichte Verletzungen davon.

HEIDELBERG | 02. SEPTEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Eigentlich gelbe Dreiecke des Logos einer Bar rot eingefärbt

Rechts und links neben dem Schriftzug der Bar „Möbel Olfe“ in Berlin-Kreuzberg befinden sich normalerweise zwei gelbe, auf der Spitze stehende Dreiecke, welche nun rot eingefärbt sind. Das rote Dreieck verwendet die Hamas um israelische Ziele zu markieren und zu eliminieren.

BERLIN | 11. SEPTEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hakenkreuze auf Gedenkstättenentafel und weiteren Orten

In Kamenz beschmieren Unbekannte Tafeln der Lessing-Gedenkstätte, Hauswände und weitere Objekte mit Hakenkreuzen.

KAMENZ | 17. SEPTEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Angriff aufgrund hebräischer Begrüßung

Sieben Männer greifen einen 37-Jährigen in Berlin-Schöneberg an, nachdem er diese auf Hebräisch begrüßt und fragen ihn, ob er aus Israel käme. Die Täter*innen fliehen, der Mann erleidet mehrere Verletzungen.

BERLIN | 18. SEPTEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hakenkreuz an Ort ehemaliger Synagoge geklebt

Unbekannte kleben an eine Steinplatte am Standort der ehemaligen Synagoge Schlangens ein Hakenkreuz.

SCHLANGEN | 22. SEPTEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hasskommentare in Google-Rezensionen der Synagoge in Halle

Unbekannte hinterlassen Hasskommentare in den Google-Rezensionen der Synagoge in Halle. Sie verwenden als Profilbild ein Foto des Attentäters vom 09. Oktober 2019 und beziehen ihre Hasskommentare auf das Attentat. Am höchsten Feiertag im Judentum versuchte ein Rechtsterrorist die Synagoge zu stürmen und die Menschen darin zu ermorden.

ONLINE | 28. SEPTEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus



Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Neun Stolpersteine mit Gips oder ähnlichem übergossen

Unbekannte übergießen neun Stolpersteine mit Gips oder einer ähnlichen Masse. Die antisemitischen Vorfälle in Weimar häufen sich. In der Vergangenheit wurden bereits Plakate der Gedenkstätte Buchenwald und des Achava-Festivals beschmiert und der Holocaust geleugnet.

WEIMAR | 03. OKTOBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

CDU-Parteizentrale mit antiisraelischer Parole beschmiert

Unbekannte beschmieren das Konrad-Adenauer-Haus, also die CDU-Parteizentrale, in Berlin-Tiergarten mit der Parole „Organize Intifada“. Intifada bedeutet Aufstand/Rebellion und bezieht sich auf die zwei mehrjährigen Serien von Terroranschlägen in Israel.

BERLIN | 06. OKTOBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gedenktafel vom Tekiez mit Hakenkreuz beschmiert

Unbekannte beschmieren eine mobile Gedenktafel des Tekiez in Halle mit einem Hakenkreuz. Die Schmiererei wird einen Tag vor dem Jahrestag am Ort des ehemaligen Döner-Imbisses angebracht. Am höchsten Feiertag im Judentum versuchte ein Rechtsterrorist die Synagoge zu stürmen und die Menschen darin zu ermorden.

HALLE (SAALE) | 08. OKTOBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hamas-Glorifizierung und Aufruf zum Judenmord

Bei einer Demonstration vom „Vereinigten Palästinensischen Nationalkomitee“ in Berlin-Steglitz rufen teilnehmende „Hamas“ (= palästinensische Terrororganisation, die am 07. Oktober Israel überfiel und 1200 Zivilisten ermordete sowie mehr als 200 Geiseln nahm, von denen immer noch über 100 in Geiselhaft sind). Weiterhin skandieren sie auf Arabisch: „[...] entweder erschießt er den Juden, oder er gibt es [das Gewehr] der Hamas.“

BERLIN | 12. OKTOBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus



Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gedenktafel ehemalige Synagoge mit Hakenkreuz beschmiert

Unbekannte beschmieren die Gedenktafel des Gedenkortes der früheren Synagoge in Darmstadt mit einem Hakenkreuz.

DARMSTADT | 21. OKTOBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fünf Stolpersteine gestohlen

Unbekannte stehlen fünf Stolpersteine, die an die Familie Brillung erinnern. Die Familie floh vor den Nationalsozialisten, Bruno und Rina Brillung wurden verhaftet und nach Auschwitz deportiert.

HALLE (SAALE) | 22. OKTOBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Trauerdekoration vor Synagoge zerstört

Unbekannte zerstören Kerzen und Vasen sowie weitere Trauer- und Gedenkdekoration vor einer Synagoge in München.

MÜNCHEN | 26. OKTOBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Rechtsextreme Sticker auf Holocaust-Mahnmal

Auf ein Holocaust-Mahnmal an der Lippebrücke in Lünen werden rechtsextreme Sticker geklebt.

LÜNEN | 01. NOVEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Namenstafeln an Gedenkstätte beschädigt

Unbekannte beschädigen die Namenstafeln zur Erinnerung an Holocaust-Opfer in der Gedenkstätte Ahlem. Ursprünglich befand sich am Ort der Gedenkstätte eine jüdische Gartenbauschule.

HANNOVER | 02. NOVEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hetzjagd gegen jüdischen Fußballverein

Jugendliche Spieler des jüdischen Fußballvereins „TuS Makkabi Berlin“ werden von Spielern des Vereins „Schwarz-Weiß Neukölln“ mit „scheiß Jude“ beleidigt und bespuckt und auf dem Weg zur Umkleidekabine auch von Zuschauer*innen beleidigt. Als der jüdische Verein das Gebäude verlässt kommt es erneut zu Beleidigungen und mehrere Personen mit Stöcken und Messern rennen auf sie zu. Die Spieler können sich in ein Auto flüchten.

BERLIN | 07. NOVEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Lobpreisung und Jubel über Angriff auf Jüdinnen*Juden in Amsterdam

Bei einer Kundgebung in Hannover bejubelt ein Redner die Hetzjagd und die Angriffe auf israelische Fußballfans in Amsterdam. Es wird gesagt „Man bejubele diese Tat und hoffe, dass diese bald nach Deutschland komme, [...]“

HANNOVER | 09. NOVEMBER 2024



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages